



Zeichenerklärung

- 1 mal umschlagen
- ◻ 1 Masche wie zum Linksstricken abheben
- ◼ 1 Masche rechts stricken
- ◆ 1 Masche rechts verschränkt stricken
- ▽ Aus 1 Masche soviel Maschen stricken, wie die Zahl im Zeichen a und zwar wechsend 1 M. l. 1 M. r.
- ⊙ Aus 1 Umschlag in der darauffolgenden Runde soviel Maschen he stricken, wie die Zahl im Zeichen angibt, und zwar wechsend 1 M. l. 1 M. r.
- ▲ 2 Maschen überzogen zusammenstricken, d. h. 1 Masche wie zum R. stricken abheben, die folgende Masche rechts stricken und die abgeh Masche überziehen
- ▲ 2 Maschen rechts zusammenstricken
- ⊖ 3 Maschen überzogen zusammenstricken, d. h. 1 Masche wie zum R. stricken abheben, die beiden folgenden Maschen rechts zusam stricken und die abgehobene Masche überziehen
- ⊖ 2 Maschen gekreuzt abstricken, und zwar zuerst den Faden wie Rechtsstricken durch die zweite, dann durch die erste Masche holen hierauf beide Maschen von der Nadel gleiten lassen
- ⊖ hierauf Maschen zurück, d. h. soviel Maschen der folgende Runde, wi Zahl im Zeichen angibt, rechts auf die letzte Nadel der vorigen R stricken

Strickschrift Teil A zur Decke
„Alpenrose“; Teil B, C, und D
auf der Rückseite des Musters

werden über die Maschen des 1. und 3. Mustersatzes die Ver-
längerungsteile, die der Decke die längliche Form geben, in
in und her gehenden Reihen angeordnet. Die Maschen des 2.
nd 4. Mustersatzes bleiben einsteilen auf den Nadeln liegen.
Die Verlängerungsteile arbeitet man nach Teil C der Strick-
chrift, und zwar werden dabei 1 mal die Maschen vor dem
- starken Strich, dann 20 mal nacheinander die Maschen zwi-
- chen den 2 starken Strichen und zum Schluß noch 1 mal die
- fachen nach dem 2. starken Strich ausgeführt. Alle Rück-
- seiten sind Linksreihen. Die 1. Masche jeder Reihe hebt man
- damit Kettenänder entstehen — wie zum Linksstricken ab,
- die letzte Masche stets rechts stricken. Nach der 24. Reihe wer-
- en die Reihen 1—24 noch 2 mal wiederholt und dann — nach-
- dem beide Verlängerungsteile beendet sind, deren Maschen ein-
- teilen auf den Nadeln liegenbleiben — der Randteil nach
- er Strickschrift D wieder in Runden ausgeführt. Vorher
- immt man dafür zu den je 335 Maschen der Längsseiten aus
- en Rändern der Verlängerungsteile noch je 80 Maschen auf,
- daß dann jede Längsseite 495 Maschen zählt. Über alle Mä-
- chen folgen 4 Runden rechts, dann setzt man die Arbeit mit
- unde 5 von Teil D fort. Dabei die Maschen vor dem 1. und
- ach dem 2. starken Strich je 1 mal, die Maschen zwischen den
- arken Linien an den Schmalseiten je 20 mal, an den Längs-
- iten je 30 mal ausführen. Nach der 16. Runde kettet man die
- fachen einzeln nicht zu fest ab und hängt nach dem Spannen
- er Decke etwa 12—15 cm lange Fransen aus dreifachem Faden
- n. Bei knappem Material empfehlen wir einen Randabschluß
- us Luftmaschenbogen zu häkeln.